NAMIBIA
2023

PIRSCHJAGD

Blaser safaris

Jagen Sie mit Blaser Safaris unweit von Windhoek in der atemberaubenden Landschaft Namibias auf über 20 verschiedene Wildarten, und nutzen Sie die vielseitigen Freizeit und Sightseeing-Möglichkeiten vor Ort.

INHALT

Allgemeine Reiseinformationen 5

Unterkunft und Umgebung 8

Allgemeine Jagdinformationen 10

Jagd-, Aufenthalts- und Nebenkosten 11

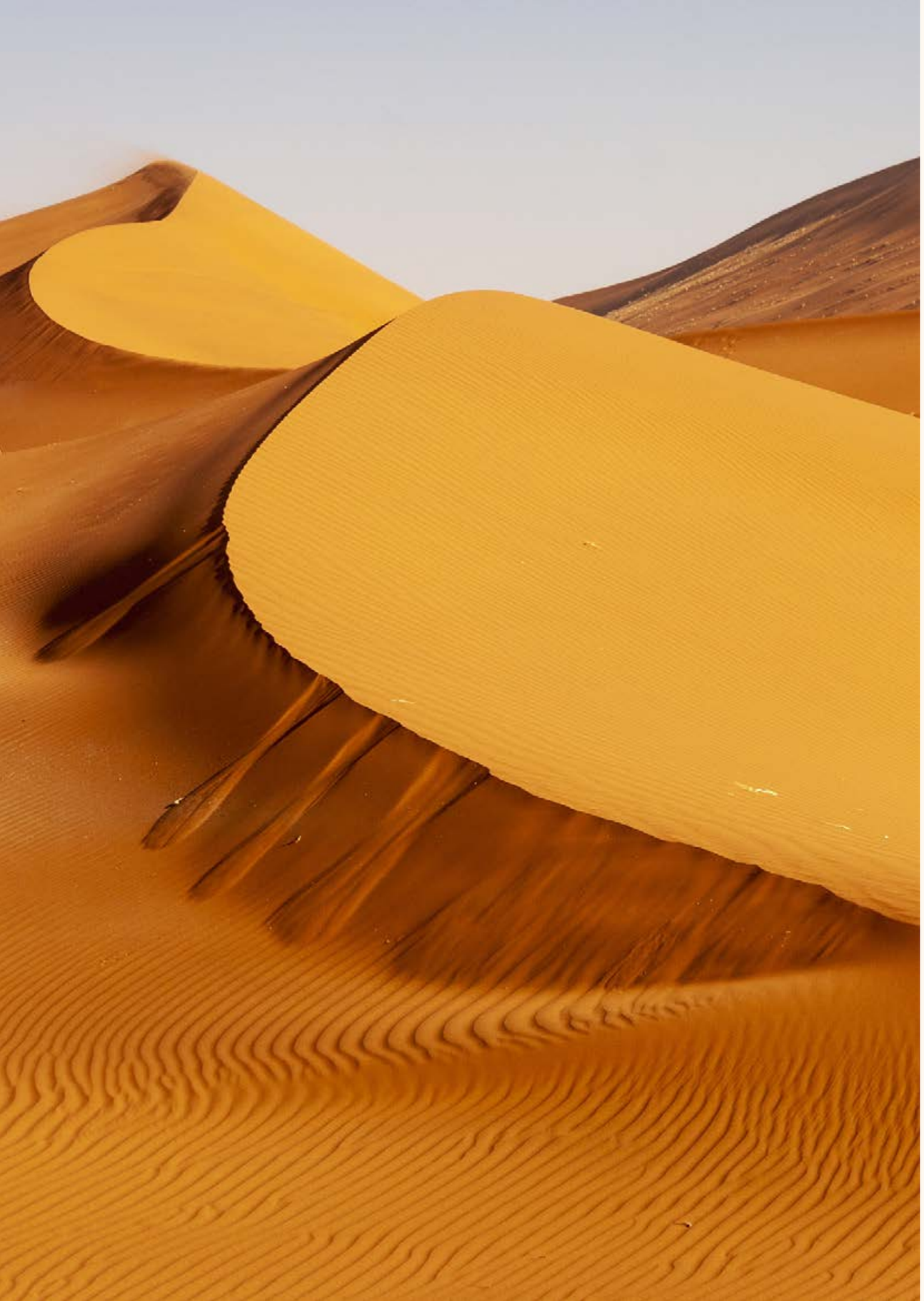
Trophäengebühren 12

Paket Leopard – 14 Tage 16

Ausrüstungsempfehlung 18

Sightseeing Tour 20

Notizen 22



ALLGEMEINE REISEINFORMATIONEN

WÄHRUNG

Namibia Dollar (NAD) / Cent

ZEITDIFFERENZ

MEZ +1 h (Ende März bis Ende September), MEZ -1 h (Ende Oktober bis Anfang März),
MEZ (Ende September bis Ende Oktober und Anfang März bis Ende März)

KLIMA

Die Monate Oktober bis Januar sind sehr heiß. Die Wintermonate (Mai–September) sind bei Tag angenehm warm (Tagestemperaturen 20-25°C), nachts kann es jedoch Frost geben.
Als beste Reisezeit gelten Mai und Juni. Den Skeleton Coast Park besucht man am besten von Juni bis Oktober, Sossusvlei und die Etoschapfanne von März bis Mai.

STROM

220/240 Volt, /50 Hertz Wechselstrom
Dreipolige Stecker (Zwischenstecker erforderlich)

EINREISE

Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Einreisebestimmungen minderjähriger Kinder
Sie benötigen bereits beim Check-In in Europa eine internationale Geburtsurkunde.

Reisepass
Deutsche und österreichische Staatsbürger benötigen bei Ausreise aus Namibia einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass.

Trophäenein-/ausfuhr
Ankündigung der neuen EU Bestimmungen betreffs der Ein- bzw. Ausfuhr von Trophäen.
Seit dem 1. Mai 2011 dürfen keine Trophäen im Gepäck mitgenommen werden. Falls der Jagdgast darauf besteht, Keilerzähne usw. im Gepäck mitzunehmen, geschieht dies auf eigenes Risiko.

GESUNDHEIT

Krankenhäuser

Die medizinische Betreuung ist in den Städten Namibias gut – am besten natürlich in der Hauptstadt Windhoek. Dort stehen dem Patienten mehrere private Kliniken mit europäischem Standard zur Verfügung. Aber auch in vielen kleinen, abgelegenen Orten findet man entweder ein einfaches Krankenhaus oder eine Erste-Hilfe-Station. Sie stehen im Telefonbuch auf der ersten Seite einer Ortschaft unter ‚Emergency Services'.
Ärzte finden Sie im Telefonbuch auf den orangefarbenen Seiten unter der Rubrik „Classified Medical Listings".
Die deutsche Botschaft in Windhuk hat eine Liste deutschsprachiger Ärzte. Hierzu können auch Ihre Autoclubs Auskunft geben.
Bei der dünnen Besiedelung des Landes und den großen Entfernungen zwischen den Orten sollte man sich jedoch stets darüber im Klaren sein, dass der nächste Arzt oder das nächste Krankenhaus eine Tagesreise entfernt sein können.

Impfschutz

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber wird für alle Reisenden älter als 1 Jahr bei Einreise aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet gefordert. Bei der Einreise aus Deutschland ist das nicht erforderlich. Alle Reisenden sollten ihren Polio-Impfschutz überprüfen und gegebenenfalls nachimpfen lassen (in Deutschland Injektionsimpfung mit allen drei Typen).
Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt weiterhin einen Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie und Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt über 4 Wochen oder besonderer Exposition zusätzlich Hepatitis B, Tollwut, Typhus und Meningokokken-Krankheit (4fach-Impfstoff).
Die Standardimpfungen für Kinder und Erwachsene entsprechend den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes (siehe http://www.rki.de/) sollten auf aktuellem Stand sein.
Wir erlauben uns Sie auf geänderte (seit 6.6.2011 in Kraft) Impfbestimmungen für Reisende über Johannesburg/SA bei HIN- und vor allem RÜCKFLÜGEN zu informieren:
Wir EMPFEHLEN (ist aktuell nicht Gesetz, sollten Sie aber berücksichtigen) aufgrund der aktuellen, oben genannten Entwicklung, Gelbfieber Impfungen für folgen Länder im Südlichen Afrika: Mozambique, Simbabwe, Botswana

Malaria

Ein hohes Risiko besteht ganzjährig entlang des Kawango und Kunene sowie im Caprivi-Streifen.
Ein mittleres Risiko (höher in der Regenzeit, geringer in der Trockenzeit) besteht im Norden und Nordosten des Landes mit den Provinzen Omusati, Oshana (östliches Ovamboland) Ohangwena, Oshikoto (nördliche Etosha-Pfanne) sowie in den nordöstlichen Teilen von Otjozondjupa und Omaheke.
Ein geringes Risiko besteht in den anschließenden Landesteilen nach Süden auslaufend.
Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft, insbesondere die gefährliche Malaria tropica, bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist ein Hinweis auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet an den behandelnden Arzt notwendig.
Für die Malariaprophylaxe sind in Deutschland verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Malarone, Doxycyclin, Lariam) auf dem Markt erhältlich. Die Auswahl und persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme einer Chemoprophylaxe mit einem Tropen- bzw. Reisemediziner besprochen werden.
Aufgrund der mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen:
• körperbedeckende Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
• in den Abendstunden und nachts Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen
• ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen
Weitere nur durch Mückenschutz vermeidbare Erkrankungen kommen vor.

Durchfallerkrankungen und Cholera

Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen und besonders Cholera vermeiden.
Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B. Flaschenwasser, nie Leitungswasser.
Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmittel gilt: kochen, schälen oder desinfizieren.
Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Stuhlgang und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen.

Weitere Gesundheitsgefahren

Die UV-Strahlung in Namibia ist sehr hoch. Zum Schutz von Haut und Augen sind Sonnenschutz wie bedeckende Kleidung, Hut, Sonnenbrille und Sun Blocker daher unbedingt erforderlich.
Lassen Sie sich vor einer Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle oder einen Tropenmediziner beraten (z. B.: http://www.dtg.org/ oder http://www.frm-web.de.
Bitte beachten Sie neben unserem generellen Haftungsausschluss den folgenden wichtigen Hinweis:
Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich.
Die Angaben sind zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht und ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes; auf die direkte Einreise aus Deutschland und längere Aufenthalte vor Ort zugeschnitten; für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten; nicht unabhängig von individuellen Verhältnissen des Reisenden zu nutzen; vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Tropenmediziner ist unerlässlich.

VERSICHERUNG

Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird empfohlen.

UNTERKUNFT UND UMGEBUNG

Das sich unmittelbar von der Lodge aus erstreckende Jagdgebiet umfasst eine Fläche von ca. 43.000 ha. Wir jagen auf Wild, welches bei uns auf der Lodge vorkommt wie zum Beispiel Oryx, Bergzebra, Springbock, Weißschwanz- und Streifengnu, Impala, Springbock und Warzenschwein.

Transfer vom Flughafen Windhoek zur Lodge in ca. zwei Stunden. Auch in Begleitung der Familie stellt die Sney Rivier Lodge ein ideales Reiseziel dar, das höchste Ansprüche erfüllt. Die harmonisch in die Landschaft integrierte Lodge hält alle Annehmlichkeiten für Sie bereit, die zu einem entspannten Traumurlaub beitragen.

Auf einer professionell ausgestatteten Schießbahn kann auf Entfernungen bis zu 400 m geschossen werden. Leihwaffen stehen bei Bedarf auf der Lodge zur Verfügung. Zusätzlich steht den Gästen die Nutzung unseres Jagdparcours mit der Verwendung der hauseigenen Flinten (F3) zur Verfügung.

Highlights sind ein unvergesslicher „Sundowner“ auf dem Mount Sney Rivier und den Besuch der „warmen Quellen“ an.

SNEY RIVIER LODGE

Die 2009 völlig neu erbaute Sney Rivier Lodge bietet traumhaften Luxus und Komfort in unvergleichlichem Ambiente. Fünf in der Nähe vom Hauptgebäude gelegene Chalets bieten Platz für maximal 10-13 Gäste: eine ruhige, entspannte Atmosphäre ist damit garantiert.

ALLGEMEINE JAGDINFORMATIONEN

NEBENKOSTEN:
Kosten für das Permit Leopard EUR 550,– und Gepard sind EURO 350,–. Diese Kosten sind nicht refundierbar, egal ob erlegt oder nicht und sind auch im Zuge einer neuerlichen Beantragung zu bezahlen.

ANSCHWEISSEN:
Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und wird somit verrechnet.

PERMITS:
Um unseren Gästen eine erfolgreiche Jagd auf kapitale und reife Trophäen bieten zu können, sind gewisse Wildarten nur in begrenzter Anzahl (Permits) verfügbar. Wir bitten Sie, dies bei der Buchung zu berücksichtigen und die gewünschten Trophäen bekanntzugeben.
Permits für Leopard und Gepard gelten nur während der gebuchten Jagdzeit des namentlich erwähnten Gastes – Permits können also NICHT auf einen anderen Reisetermin verschoben/transferiert werden – und müssen im Zuge einer neuerlichen Jagd im gleichen Jahr, erneut beantragt werden!
Für Leopard, Gepard und Nashorn müssen Cites Papiere beantragt werden. Dazu benötigen wir mindestens 4 Wochen vor Antritt der Reise eine Farbkopie Ihres gültigen Reisepasses, sowie die aktuelle Wohnadresse!

JAGD-, AUFENTHALTS- UND NEBENKOSTEN

Jagd- und Aufenthaltskosten	Preis (€)
Jagdführung 1:1 inkl. Unterkunft pro Tag	490,–
Jagdführung 2:1 inkl. Unterkunft pro Tag	420,–
Unterkunft Begleitperson pro Tag	320,–
An- und Abreisetag Jäger pro Tag	245,–
An- und Abreisetag Begleitperson pro Tag	160,–
Transfer pro Person	150,–
Leihwaffe pro Tag	25,–
Kinder ab 2 Jahre bis 14 Jahre	100,–
Kinder 14 - 16 Jahre	130,–
15 % MwSt. auf Tages-, Unterkunftssätze und Gebühren	in den Jagdkosten enthalten
Frühstücksbuffet, Mittagessen & Abendessen inkl. Hauswein, Säfte bei den Mahlzeiten	in den Jagdkosten enthalten
Unterkunft in Chalets	in den Jagdkosten enthalten
Täglicher Reinigungs- und Wäschedienst	in den Jagdkosten enthalten
Jagdlizenzen	in den Jagdkosten enthalten
Die Dienste der Jagdführer, Fährtenleser, Skinner und Fahrer	in den Jagdkosten enthalten
Vorpräparation der Jagdtrophäen im Feld und Lieferung an den einheimischen Tierpräparator in Namibia	in den Jagdkosten enthalten

Nebenkosten für alle Jagden und Pakete	Preis (€)
Flüge (gerne organisieren wir Ihre Flüge nach Namibia)	Auf Anfrage
Reiseversicherung	Auf Anfrage
Trophäengebühren	Laut Liste
Permit für Gepard	350,–
Permit für Leoparden	550,–
Exklusivität der Lodge	Auf Anfrage
Präparatorgebühren sowie Fracht- und Versandkosten der Trophäen	Auf Anfrage
Außerhalb von Namibia erforderliche Einfuhrgenehmigungen und an-fallende Gebühren	Auf Anfrage
Pro Leihwaffe pro Tag	25,–
Munitionsabrechnung nach Stückanzahl/pro Patrone	6,–
Nutzung der Tontaubenanlage/Munition pro Patrone (beinhaltet: Leihwaffe, Tontauben)	1,50
Alle zusätzlichen Getränke	
Trinkgeldempfehlung für den Berufsjäger/Tag/Jäger	50,–
Trinkgeldempfehlung Tracker/Tag/Jäger	20,–
Trinkgeldempfehlung Lodge Personal/Tag/Chalet	50,–
Rundreisen und Eintrittsgelder	Auf Anfrage
Organisationskosten pro Jäger	200,–
Organisationskosten pro Begleitperson	100,–

TROPHÄENGEBÜHREN

HARTMANN'S/BERGZEBRA

Preis (€)
1.400,–

DUIKER

Preis (€)
450,–

KARAKAL auf Anfrage – Permit erforderlich

Preis (€)
500,–

KLIPPSPRINGER auf Anfrage

Preis (€)
2.100,–

DAMARA DIK DIK auf Anfrage

Preis (€)
2.800,–

ELAND

Preis (€)
2.500,–

KUDU

Preis (€)
2.850,–

ORYX

Preis (€)
1.000,–

GEPARD auf Anfrage – Permit erforderlich

Preis (€)
3.000,–

IMPALA

Preis (€)
1.000,–

BRAUN HYÄNE auf Anfrage – Permit erforderlich

Preis (€)
4.000,–

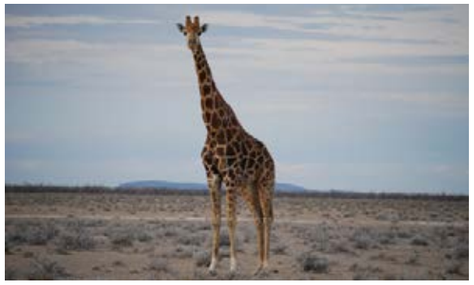
PAVIAN (wenn die Trophäe exportiert wird)

Preis (€)
100,–

STEINBÖCKCHEN

Preis (€)
450,–

GIRAFFE



Preis (€)
3.000,–

WASSERBOCK

Preis (€)
2.200,–

STREIFENGNU

Preis (€)
1.200,–

SCHAKAL (wenn die Trophäe exportiert wird)

Preis (€)
150,–

SPRINGBOCK

Preis (€)
650,–

WEISSSCHWANZGNU

Preis (€)
1.850,–

LEOPARD auf Anfrage – Permit erforderlich

Preis (€) (bei Erlegung)
10.000,–

BURCHELL'S ZEBRA

Preis (€)
1.100,–

WARZENSCHWEIN

Preis (€)
600,–

SÄBELANTILOPE

Preis (€)
7.500,–

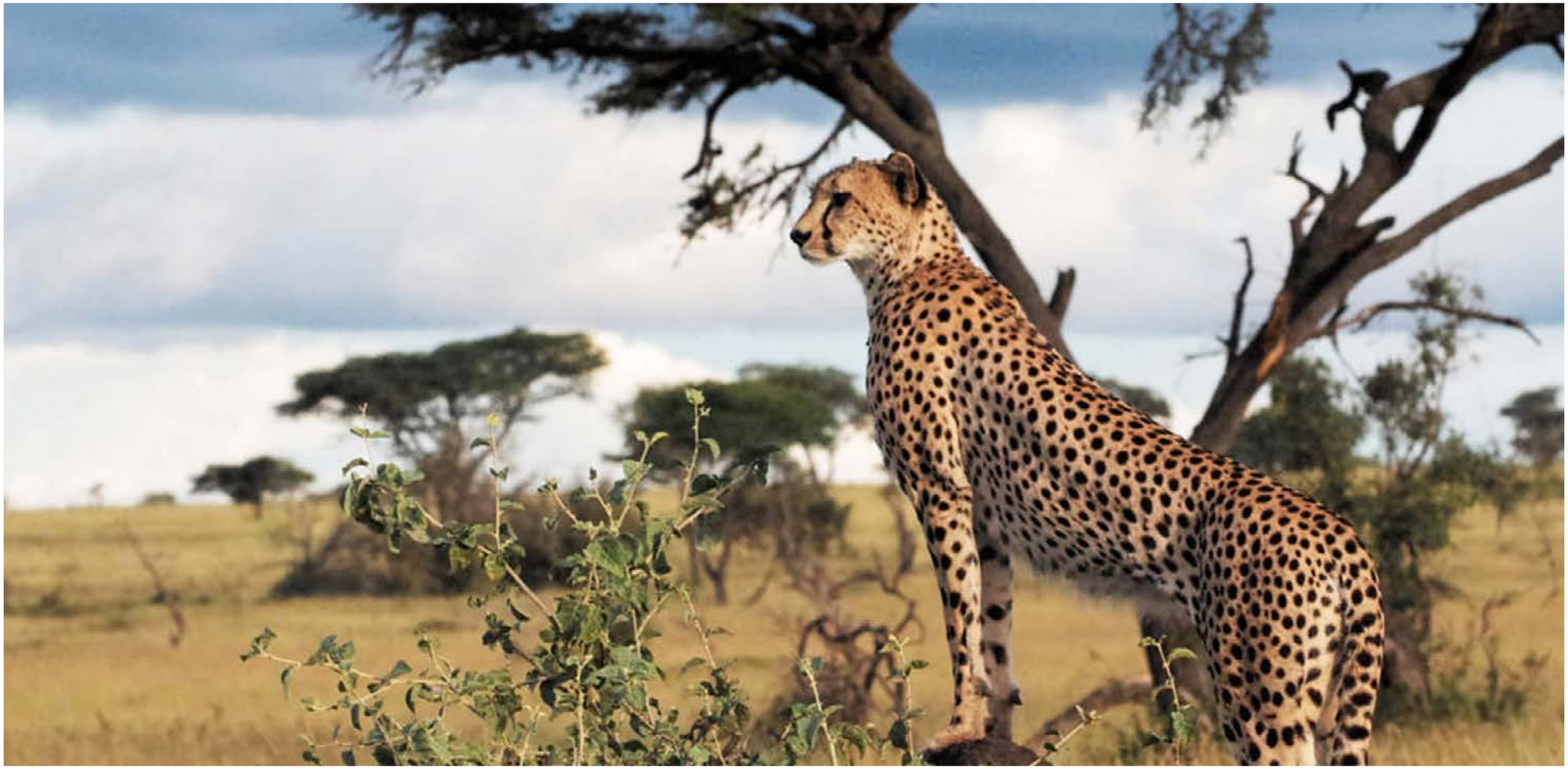
ROAN

Preis (€)
7.800,–

PAKET LEOPARD – 14 TAGE

Auf Anfrage – Permit erforderlich. Je Verfügbarkeit der Lizenz & genehmigt durch MET, inkl. Transfer, Jagd- & Aufenthaltskosten, 12 Tage Jagd, Jagdführung 1:1

	Preis (€)
Fälligkeit bei Buchung	10.000,–
Trophäengebühr Leopard	8.500,–
Bait – Plainsgame	lt. Abschussliste
Permits Leopard (nicht refundierbar)	550,–



AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNG

Bekleidung:

- 2 Robuste, reißfeste Baumwollhosen
- 1 Kurze Hose
- 1 Pullover/Strickjacke
- T-Shirts
- Unterwäsche
- Socken
- Badesachen
- Mütze, Handschuhe, Schal
- Regensachen (leicht, faltbar)
- Fleece-Jacke
- Windbreaker o. Ä.
- Gürtel, Hosenträger
- Weste
- Reserve Schuhbänder
- Jogginganzug/Schlafanzug
- Hausschuhe
- Schuhe zum Wechseln
- Gamaschen
- Leichte, stabile, eingelaufene Berg- oder Wanderschuhe

Papiere:

- Gültiger Reisepass (falls benötigt Visum)
- Flugtickets
- Waffenbesitzkarte/Europäischer Feuerwaffenpass, Jagdschein
- Versicherungspolicen in Kopie
- Wichtige Telefonnummern (z. B. Arzt, Versicherung, etc.)

Jagdausrüstung:

- Waffe, Munition, verschließbarer Waffenkoffer, Zielfernrohr
- Fernglas, Spektiv
- Reinigung-Set
- Jagdmesser
- Kleiner Pirsch-Rucksack
- Taschen-/Stirnlampe

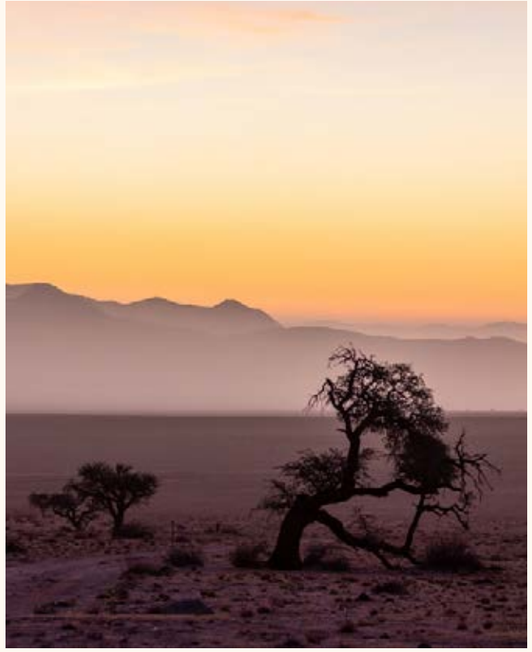
Medikamente/Körperpflege

- Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- Persönliches Waschzeug
- Nagelschere, Nagelfeile
- Lippenbalsam
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Sonstiges

- Brille/Kontaktlinsen, Ersatzbrille, Sonnenbrille
- Näh-Set
- Adapter für Steckdosen
- Reisewecker
- Kamera, Videokamera
- Ersatzbatterien, Ersatz Akkus, Auflade Geräte
- Feuerzeug
- Schreibzeug
- Plastikbeutel
- Ohrstöpsel
- Bücher, Lektüre
- Taschentücher, Erfrischungstücher

SIGHTSEEING TOUR



TAGESRATE PRO PERSON	Preis (€)
Inkl. Guide	
Unterkunft mit Vollpension	480,–
Toyota Pick-up mit Doppelkabine oder VW Kombi	

TOUR 1	Preis (€)/Person
Etosha Nationalpark und Westküste: **4 Tage/3 Nächte ab/bis Sney Rivier Lodge (mind. 2 Personen)**	
TAG 01 Abreise Sney Rivier Lodge – Fahrt Etosha Nationalpark – Okaukuejo Camp siehe auch unter www.etoshanationalpark.org/de/unterkunft/okaukuejo, Nächtigung	
TAG 02 Fahrt durch Etosha Nationalpark bis südwestlich nach Twyfelfontein, Damaraland und Bushman Gravuren (Weltkulturerbe), Nächtigung	1.920,–
TAG 03 Fahrt nach Cape Cross - Robbenkolonie – Fahrt bis zur Westküste Swakopmund, Skeleton Küste – www.capecross.org, Nächtigung	
TAG 04 Am Vormittag Swakopmund, Mittagessen und danach Fahrt zurück zu Sney Rivier Lodge	

TOUR 2	Preis (€)/Person
Wüsten und Küsten Tour: 4 Tage/3 Nächte ab/bis Sney Rivier Lodge (mind. 2 Personen)	
TAG 01 Abreise Sney Rivier Lodge – Fahrt zu Namib Wüste, Soussusvlei Lodge – 2 Nächte www.soussusvleilodge.com	
TAG 02 Soussusvleilodge und Tour durch die Dünen – Namib Wüste, Nächtigung	1.920,–
TAG 03 Soussusvlei – Fahrt bis zur Westküste Swakopmund, Skeleton Küste www.capecross.org, Nächtigung	
TAG 04 Am Vormittag Swakopmund, Mittagessen und danach Fahrt zurück zu Sney Rivier Lodge	

TOUR 3	Preis (€)/Person
Kombinationstour – Etosha Nationalpark/ Wüsten und Küstentour **7 Tage/6 Nächte ab/bis Sney Rvier Lodge (mind. 2 Personen)**	
TAG 01 Abreise Sney Rivier Lodge – Fahrt Etosha Nationalpark – Okaukuejo Camp siehe auch unter www.etoshanationalpark.org/de/unterkunft/okaukuejo Nächtigung	
TAG 02 Fahrt durch Etosha Nationalpark bis südwestlich nach Twyfelfontein, Damaraland und Bushman Gravuren (Weltkulturerbe), Nächtigung	
TAG 03 Fahrt nach Cape Cross – Robbenkolonie – Fahrt bis zur Westküste Swakopmund, Skeleton Küste – www.capecross.org, Nächtigung	3.360,–
TAG 04 Swakopmund/Walvis Bay – Mittagessen im bekannten Jetty Restaurant	
TAG 05 Swakopmund – Fahrt zu Namib Wüste, Soussusvlei Lodge – 2 Nächte, www.soussusvleilodge.com	
TAG 06 Soussusvlei und Tour durch die Dünen, Namib Wüste	
TAG 07 Soussusvlei und Fahrt zu Sney Rivier Lodge	

NOTIZEN

Blaser Safaris GmbH
Europastraße 1/1, A–7540 Güssing | Österreich/Austria
AT +43 (0) 33 22 – 4296320 | DE +49 (0) 7562 – 9145414
www.blaser-safaris.com | info@blaser-safaris.com

Foto: Free Vector Maps, Adobe Stock/Fotolia, iStock, Pixabay

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen vor Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 12/2022